
Subject: Tipps für das Nachgespräch

Posted by [cratis](#) on Wed, 15 Jul 2015 19:55:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Vor einigen Monaten habe ich mein schlechtes Zwischenergebnis nach 7 Monaten präsentiert (http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/m/100817/#msg_100817). Daraufhin schrieb ich meinen Arzt an, der mir für nächste Woche einen Kontrolltermin anbot (er wollte noch abwarten, bis die 12 Monate herum sind). Heute nach 12 Monaten ist das Ergebnis immer noch nicht gut.

Ich wollte daher mal fragen, ob ihr irgendwelche Erfahrungen mit solchen "Kontrollterminen" habt und mir Tipps geben könntet, wie ich reagieren kann: Sollte ich auf Nachbesserung bestehen oder die Sache evtl. sogar einem Anwalt überlassen? Sollte ich überhaupt nachbessern lassen etc.

Bin wirklich ratlos...

Übrigens habe ich mir vorgenommen, meinen Fall danach noch einmal fürs Forum als Erfahrungsbericht aufzuarbeiten und diesbezüglich dann auch den Namen des Arztes kundzutun.

Subject: Aw: Tipps für das Nachgespräch

Posted by [Kerimas](#) on Wed, 15 Jul 2015 20:09:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf eine Nachbesserung würde ich nur dann bestehen, wenn es ein renommierter Arzt war, dem der gute Ruf wichtig ist und er für gewöhnlich ordentliche Ergebnisse vorzuweisen hat.

Ansonsten würde ich versuchen Geld zurück zu fordern.

Wenn du das Ganze per Anwalt Regeln möchtest und die OP im Ausland stattfand, so wird es speziell in der Türkei schwierig bis eher sogar unmöglich sein.

Ich tippe bei deinem Anbieter auf die Moser Klinik. Stimmt's?

Gruß

Subject: Aw: Tipps für das Nachgespräch

Posted by [cratis](#) on Mon, 20 Jul 2015 19:30:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke erst einmal für die Antwort:

Ich hatte heute mein Nachgespräch. Als ich ihm sagte, dass ich meine Ecken als zu dünn empfinde, war er meines Erachtens zunächst recht überrascht, kontrollierte meine Ecken noch einmal und lenkte dann ein wenig ein, dass man ja noch etwas machen könnte.

Er meinte, die linke Seite würde er mir umsonst machen (umsonst heißt hier die paar Reihen zu setzen, die nicht wuchsen), um alles jedoch dicht zu bekommen, müsste er auf beiden Seiten "verdichten". Das seien gut 1000 Grafts für €2500.

Schon interessant, dass er fast dieselbe Zahl an Grafts zur Verdichtung wie zu der ersten OP benötigt. Ich tendiere da eher zu einem Nein, werde mich mal rechtlich beraten lassen, ob ich mir was zurückklagen kann und was vielleicht ein anderer Arzt dazu sagt. Oder was meint ihr?

Ich werde morgen mal ein paar Bilder vom aktuellen Stand machen und hochladen.

Subject: Aw: Tipps für das Nachgespräch
Posted by [night](#) on Mon, 20 Jul 2015 19:51:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würd das selbe wie Kerimas sagen, Nachbesserung nur dann lassen wenn es ein renommierter Arzt war, dem der gute Ruf wichtig ist und der für gewöhnlich ordentliche Ergebnisse vorzuweisen hat.

Heitmann, Hattingen, Feriduni, Keser, Özgür, Prohairclinic Anbieter so in dieser Klasse würd ich das machen lassen, ansonsten wenn du bei keinem guten Anbieter warst würd ich es lassen Geld zurück bekommen tut man so oder so nie und Rechtlich kann man so gut wie nichts machen, außer vielleicht wenn er dich entstellt hat und grobe Fehler nachweisbar wären. Ansonsten lass es bei nächsten man von jemand richtig gutem ausbessern, fall nicht nochmal auf irgendeinen unseriösen Anbieter herein.

Subject: Aw: Tipps für das Nachgespräch
Posted by [cratis](#) on Mon, 20 Jul 2015 20:46:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:.. Ansonsten lass es bei nächsten man von jemand richtig gutem ausbessern, fall nicht nochmal auf irgendeinen unseriösen Anbieter herein.

Das stimmt wohl! Hätte jemand eine Empfehlung für mich?